

Birgit Herdejürgen:

Herr Geerds und die Gebetsmühle

Zum Berichtsantrag des SSW und der CDU-Kritik an der Kinder- und Jugendbeauftragten erklärt die kinder- und jugendpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Birgit Herdejürgen:

„Wir begrüßen und unterstützen den Antrag des SSW. Die hierin enthaltenen Punkte, beispielsweise die Weiterentwicklung der Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen, werden im übrigen von der Kinder- und Jugendbeauftragten immer wieder angesprochen und öffentlich gemacht. Denn sie versteht sich als Lobbyistin für die jungen Menschen in diesem Land und handelt in Absprache mit ihnen.

Ich bin sicher, dass der Bericht die fast gebetsmühlenhaft wiederholten Anwürfe aus der CDU gegen die Kinder- und Jugendbeauftragte widerlegen wird. Der Abgeordnete Geerds meint wohl, seine Kritik an Sandra Redmann werde dadurch richtig, dass er sie alle paar Monate wiederholt. Offensichtlich verwechselt er die Aufgaben der Kinder- und Jugendbeauftragten mit seinen eigenen: Würde der jugendpolitische Sprecher der CDU-Fraktion sich aus seinem Glashaus hinauswagen und selbst mit Kindern und Jugendlichen – um die es ihm ja angeblich geht – reden, würde er Presseberichte über die Tätigkeit der Beauftragten wahrnehmen, dann wüsste er, dass die jungen Menschen ein offenes Ohr zu würdigen wissen. Es ist nicht ein Herr Geerds, der die Aufgaben der Kinder- und Jugendbeauftragten definiert – und das ist auch gut so! Es bleibt dem jugendpolitischen Sprecher der CDU-Fraktion jedoch unbenommen, als Abgeordneter parlamentarische Initiativen auf den Weg zu bringen. Soweit sie Sinn machen, werden wir sie unterstützen.“ (SIB)